

Jugend Bezirksliga Rheinland West (FR)

SV Trier-Olewig II : Post-Sportverein Trier
Sonntag, 19.03.2023, 10:30 Uhr

Hoffmann fixiert zwei Punkte für den Post-Sportverein Trier

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 25:16 in den Sätzen gewannen die Spieler vom Post-Sportverein Trier ihr Auswärtsspiel in der Jugend Bezirksliga Rheinland West (FR) gegen den SV Trier-Olewig II. Rund 2 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Luca Hoffmann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Marschall und Hoffmann, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ein Satz reichte nicht, weshalb Melcher / Meder die Begegnung gegen Thull / Arand mit 1:3 verloren. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Sienkiewicz / Cronqvist und Marschall / Hoffmann, das Sienkiewicz / Cronqvist letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Adam Sienkiewicz gegen Lorenz Arand zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Kaum Chancen hatte indes dann Paul Melcher beim 4:11, 8:11, 2:11 gegen seinen Kontrahenten Jakob Thull, so dass Thull seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Hin und her schaukelte das Match zwischen Thomas Meder und Luca Hoffmann, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Ohne Satzgewinn für Milo König verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tillman Jacob Marschall. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Trier-Olewig II und des Post-Sportverein Trier. Mit 3:1 hatte Adam Sienkiewicz im Spiel gegen Jakob Thull, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Stark im Hintertreffen war wenig später Paul Melcher nach einem Zweisatzrückstand, machte Lorenz Arand dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 38 Bällen endete und von Melcher verloren wurde. Thomas Meder hatte am Nachbartisch gegen Tillman Jacob Marschall indessen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Milo König gegen Luca Hoffmann. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des Post-Sportverein Trier zu Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Trier-Olewig II am 16.04.2023 gegen die TTG Daun-Gerolstein um Wiedergutmachung, während die Gäste am 25.03.2023 gegen die TTG Daun-Gerolstein versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Trier-Olewig II

Doppel: Melcher / Meder 0:1, Sienkiewicz / Cronqvist 1:0

Einzel: A. Sienkiewicz 2:0, P. Melcher 1:1, T. Meder 0:2, M. König 0:2

Post-Sportverein Trier

Doppel: Thull / Arand 1:0, Marschall / Hoffmann 0:1

Einzel: J. Thull 1:1, L. Arand 0:2, T. Marschall 2:0, L. Hoffmann 2:0